

Erklärung zum Rahmenvertrag mit der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK)

Leistungsposten:

"Komplexe Physikalische Entstauungstherapie" (KPE)

Physio Austria, Bundesverband der PhysiotherapeutInnen Österreichs Lange Gasse 30/1 1080 Wien

Telefon +43 (0)1 587 99 51 Fax +43 (0)1 587 99 51-30 office@physioaustria.at www.physioaustria.at

ZVR 511125857

IBAN AT87 1100 0096 1325 3500

BIC BKAUATWW

Die Effizienz der KPE gilt als gesichert.

Als Grundlage für die Durchführung der KPE dient die Deutsche Leitlinie (S2k Leitlinie Diagnostik und Therapie der Lymphödeme AWMF Reg.-Nr. 058-001, gültig bis 22.5.2022, in Folge deutsche LL 2017).

Für PhysiotherapeutInnen einzuhaltende Inhalte des Clinical Reasoning der KPE basierend auf LL S 36 sind

- Hautpflege und, falls erforderlich, Hautsanierung
- Manuelle Lymphdrainage, bei Bedarf ergänzt mit manuellen Techniken
- Kompressionstherapie mit speziellen mehrlagigen, komprimierenden Wechselverbänden und/oder lymphologischer Kompressionsstrumpfversorgung
- Entstauungsfördernde Bewegungstherapie
- Aufklärung und Schulung zur individuellen Selbsttherapie

Zur Steigerung der Effektivität ist auch das komplette Spektrum der Bewegungstherapie inklusive Atemtherapie und die entsprechende Hautpflege nötig. Die engmaschige Dokumentation inklusive Messprotokoll und die Einforderung der PatientInnencompliance zur Gewährleistung des Behandlungserfolgs sind ebenfalls Bestandteil dieses Konzepts.

Die **isolierte Anwendung der Einzelkomponenten** ist nicht empfehlenswert, der Komplexen Physikalischen Entstauungstherapie (KPE) ist in ihrer Gesamtheit der Vorzug zu geben (Deutsche Leitlinie 2017, S 42, 100 % Zustimmung/Konsens)

Grundsätzlich gilt hier erklärend anzumerken, dass bei der Befundaufnahme durch eine/n PhysiotherapeutIn alle Inhalte der KPE jedenfalls zu prüfen und daraus die nötigen Maßnahmen abzuleiten sind. Das kann dann z.B. bei entsprechender Indikation auch eine isolierte Manuelle Lymphdrainage sein.

Erlaubte Möglichkeiten einer modifizierten Anwendung (bes. bei postoperativen oder traumatischen Ödemen), siehe LL S 43ff.

Welche Krankheiten oder Umstände erfordern eine modifizierte Anwendung der Komplexen Physikalischen Entstauungstherapie (KPE) beim Lymphödem? Bei der Modifikation sollen folgende Aspekte Berücksichtigung finden:

- Alter
- Begleiterkrankungen
- Multimorbidität
- Malignes Lymphödem / Palliativsituation
- Posttraumatische / Postoperative Ödeme

Zustimmung 100% (starker Konsens) S 43

Leitlinienkonform (S 41-42) soll die Frequenz und Intensität der Komponenten der KPE in Phase I und Phase II vom klinischen Befund und vom Stadium des Lymphödems bestimmt sein und an klinische Veränderungen angepasst werden.

Phase 3 erfordert eine an den aktuellen Befund angepasste Therapiefrequenz.

Effekte der KPE:

- Schwellungsreduktion
- Erhöhter Lymphabtransport aus betroffenem Gebiet
- Reduzierte Fibrosen (sonographiegesichert lt. Dt. LL 2017)
- Verbesserter Hautzustand
- Verbesserter Funktionen des Körpers (ADLs, Organfunktionen)









- Reduzierte Folgen des LÖ
- Verbesserung der gestörten Homöostase im Interstitium, Reduzierung der stauungsbedingten inflammatorischen Vorgänge und Angiosarkomen (Langzeitreduktion der Erysipelschübe lt. Dt. LL 2017)
- Erhöhte Lebensqualität

2.1. Leitlinien für KPE

- Deutsche Leitlinie KPE Mai 2017: siehe https://www. awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/058-001l_S2k_Diagnostik_und_Therapie_der_Lymphoedeme_2019-07.pdf
- National Lymphoedema Network Positions Papers (Amerika 2011)
- Best Practice Lymphoedema International Consensus (2006)
- Armer 2013 Best Practice Guidelines in Assessment, Risk Reduction, Management, and Surveillance for Post-Breast Cancer Lymphedema
- O`Donnell 2020 A systematic review of guidelines. A systematic review of guidelines for lymphedema and the need for contemporary intersocietal guidelines for the management of lymphedema
- Lyman 2018 Integrative Therapies. Integrative Therapies During and After Breast Cancer Treatment: ASCO Endorsement of the SIO Clinical Practice Guideline

2.2. Leitlinien für Kompressionstherapie

- Queensland Health LÖ Clinical Practise Guideline, The use of compression in the management of adults with lymphoedema (Australien 2014): https://fdocuments.in/ document/clinical-practice-guidelines-queensland-health-lymphoedema-.html
- LL Medizinische Kompressionstherapie AWMF 037/005
 S2k gültig bis 2023
- Leitlinie Kompressionstherapie Földiklinik 2015
- Position Document Best Practice Compression Therapy





